



Landgericht Stendal

Pressemitteilung 03/2025

Amtsgericht Stendal warnt vor angeblichen Insolvenzverwaltern

Beim Amtsgericht Stendal werden alle Insolvenzverfahren aus den Landkreisen Salzwedel, Stendal und Jerichower Land bearbeitet. Dort ist zuletzt eine Betrugsmasche aufgefallen, vor der die Öffentlichkeit hiermit gewarnt wird. Dabei geben sich Täter als „Insolvenzverwalter“ aus und bieten im Rahmen ihrer angeblichen Verwertung des Schuldnervermögens Sachen aus der Insolvenzmasse zu sehr günstigen Preisen zum Verkauf an. Um besonders glaubwürdig zu erscheinen, informieren sich die Betrüger über das Portal www.insolvenzbekanntmachungen.de darüber, welche Unternehmen tatsächlich in Konkurs gefallen sind, erstellen seriös erscheinende Exposés über werthaltige Massegegenstände und nutzen leicht modifizierte Namen von etablierten (also echten) Insolvenzverwaltern. Wer auf solche Angebote eingeht und Vorkasse leistet, kann nicht mit der Übereignung der verwerteten Sachen rechnen. Interessenten sollten sich daher im oben genannten Justizportal genau informieren, wer der rechtmäßige Insolvenzverwalter ist, weil nur diese Personen wirksam Verträge abschließen, Zahlungen schuldbefreiend entgegennehmen und über die Insolvenzmasse verfügen können.

Impressum:
Landgericht Stendal
Pressestelle
Am Dom 19
39576 Hansestadt Stendal
Tel: 03931 2153-314
Fax: 03931 2153-111, 2153-227
Mail: presse.lg-sdl@justiz.sachsen-anhalt.de
Web: www.lg-sdl.sachsen-anhalt.de